

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.

Bürgerveranstaltung zu Folgen von Kraftwerksemissionen Gesprächskreis Ingelheimer Aue greift Bedenken in der Bevölkerung auf

Mainz/Wiesbaden, 27.11.2008. Am 1. und 2. Dezember 2008 lädt der Gesprächskreis Ingelheimer Aue Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit dem Mainzer Spezialisten für Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. Uwe Semmler über gesundheitliche Auswirkungen von Kohlekraftwerken auszutauschen. Damit greift der Gesprächskreis Bedenken in der Bevölkerung zum geplanten Bau des Kohleheizkraftwerkes im Industriegebiet Ingelheimer Aue auf.

Welche Auswirkungen hat ein Kraftwerksbau auf der Ingelheimer Aue für die Region? Hat der geplante Neubau Folgen für die Gesundheit der Anwohner aus Mainz und Wiesbaden? Und was bewegt die Bürgerinnen und Bürger, welche Fragen haben sie an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG? Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet der Gesprächskreis Ingelheimer Aue eine Bürgerveranstaltung. Mit dabei: Dr. Uwe Semmler, bekennender Kritiker des geplanten Kohlekraftwerks, und Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene. Sie informieren in einem Impulsstatement über Folgen von Kraftwerksemissionen für Anwohner und Region und stehen als Experten für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Anschließend können die Besucher der Veranstaltung ihre Bedenken äußern, Fragen stellen und strittige Punkte diskutieren. „Mit Herrn Semmler kommt bei der Bürgerveranstaltung ein prominenter Kritiker des Kraftwerksbaus zu Wort“, so Andreas Ingerfeld, Presseverantwortlicher des Gesprächskreises. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2008 im Roncalli Haus in Wiesbaden und am 2. Dezember 2008 im Haus am Dom in Mainz statt. Sie beginnt jeweils um 19 Uhr.

Mit der Veranstaltung möchte der Gesprächskreis Ingelheimer Aue den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, sich in den Dialog um den Bau des Kohlekraftwerks einzubringen.